

Beschlüsse des Kantonsrates

5. Sitzung vom 7. März 2005:

Der Kantonsrat gibt Kenntnis von folgenden Beschlüssen, die an der 5. Sitzung vom 7. März 2005 gefasst worden sind:

1. Die Revision des Gesetzes über die Förderung des regionalen öffentlichen Verkehrs wird in erster Lesung beraten. Das Geschäft geht zur Vorberatung der zweiten Lesung an die Kommission zurück.
2. Der Änderung des Dekretes über die Organisation des Untersuchungsrichteramtes (Schaffung einer sechsten Untersuchungsrichterstelle) wird mit 63 zu 0 Stimmen zugestimmt.
3. Die Interpellation Nr. 1/2005 von Martina Munz betreffend Verwendung der überschüssigen Goldreserven wird begründet.
4. Die Motion Nr. 2/2005 von Markus Müller mit dem Titel: Überschüssige Goldreserven sind zum Abbau der Staatsschulden zu verwenden für Kanton und Gemeinden wird begründet.
5. Der Bericht und Antrag des Regierungsrates betreffend Bereinigung der Sammlung der Motionen und Postulate wird zur Vorberatung an die Geschäftsprüfungskommission überwiesen.
6. Der Rat nimmt Kenntnis davon, dass sich die SP-Fraktion neu SP-AL-Fraktion nennt.
7. Dem Wunsch der ÖBS-EVP-Fraktion, in der Spezialkommission 10/2004 „Gesetz über die Förderung des regionalen öffentlichen Verkehrs“ Kantonsrat Urs Capaul durch Kantonsrat Hansueli Bernath und in der Spezialkommission 3/2005 „Revision der StPO, JStPO etc.“ Kantonsrat Urs Capaul durch Kantonsrat René Schmidt zu ersetzen, wird stillschweigend entsprochen.